

Stürzende



Weitere Titel	Stürzende Frau
Sammlungsbereich	Plastik
Künstler*in	Georg Kolbe
Datierung	1938 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze
Maße	37,5 cm (Höhe)
Inventarnummer	P96
Literaturhinweis	Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 173
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Werkverzeichnis-Nr.	W 38.013
Fotograf*in	Markus Hilbich, Berlin
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Text

Die spannungsvolle Komposition einer rückwärts stürzenden Frau wurde durch Zeichnungen vorbereitet (Inv.-Nr. Z915-918). Die Skulptur überrascht in Georg Kolbes Schaffen der 1930er-Jahre, in denen die gelassenen stehenden, unerschütterlich wirkenden Gestalten vorherrschen. Der Bildhauer, der in seinem plastischen Werk – meist verschlüsselt – auf seine persönlichen Krisen reagierte, hat in der Stürzenden möglicherweise seine Erschütterung über den Ausbruch seiner lebensbedrohlichen Krebskrankheit zum Ausdruck gebracht. Die ungewöhnliche Kleinplastik wurde nur selten ausgestellt und von Kolbe nur einmal gegossen.